



Schutzkonzept zur Durchführung der Gemeindeversammlung vom 15. März 2021

Nach den aktuellen Vorgaben des Kantons Zürich zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie kann die auf den 15. März 2021 einberufene Zeller Gemeindeversammlung im Gemeindesaal Engelburg, Schulstrasse 13, 8486 Rikon, durchgeführt werden. Gemeindeversammlungen gelten als Veranstaltungen im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Covid-19-Verordnung besondere Lage (SR 818.101.26). Als Bedingung gilt die angemessene Umsetzung eines Schutzkonzepts.

1. Grundsatz

Das vorliegende Schutzkonzept zeigt auf, wie die Gemeindeversammlung vom 15. März 2021 unter Einhaltung von Schutzmassnahmen durchgeführt werden kann. Wichtig ist, dass allfällige Ansteckungsketten nachvollzogen werden können. Für das Umsetzen und Einhaltung des Schutzkonzepts ist die Gemeinde zuständig.

2. Schutz der besonders gefährdeten Personen

Auch besonders gefährdete Personengruppen dürfen an der Gemeindeversammlung teilnehmen. Sie werden aufgefordert, sich bei einer Teilnahme so gut wie möglich vor einer Ansteckung zu schützen.

3. Personen mit Krankheitssymptomen

Kranke Personen sollen auf jeden Fall zu Hause bleiben. Hier gelten die Bestimmungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zur Vorgehensweise bei Symptomen.

4. Einlass in den Gemeindesaal Engelburg

- Die Versammlungsteilnehmenden werden gebeten, frühzeitig zur Gemeindeversammlung zu erscheinen, damit Schlangen und Wartezeiten am Saaleingang vermieden werden (Türöffnung 19.30 Uhr).
- Am Eingang stehen Kleenexboxen und Desinfektionsmittel zur Verfügung. Die Versammlungsteilnehmenden werden gebeten, die Hände zu desinfizieren.
- Im Saal besteht freie Platzwahl.

5. Informationskonzept

Als Massnahmen zur Information der anwesenden Personen über allgemeine Schutzmassnahmen wie Händehygiene, Abstandhalten oder Husten- und Schnupfenhygiene wird das Informationsmaterial des BAG verwendet (<https://bag-coronavirus.ch>). Zudem wird dieses Schutzkonzept auf der Website der Gemeinde Zell aufgeschaltet (www.zell.ch).

6. Maskenpflicht

Das Tragen der Mund-Nasen-Schutzmaske ist für die Versammlungsteilnehmenden obligatorisch. Das Abnehmen der Maske ist auch für Wortmeldungen oder Referate nicht gestattet. Auf allen Sitzplätzen werden hygienisch einzelverpackte FFP2-Masken kostenlos zur Verfügung gestellt.

7. Distanzregeln

Durch die Maskentragpflicht kann der Mindestabstand von 1.5 Meter unterschritten werden. Dadurch entfällt eine besondere Sitzordnung. Die Sitzplätze zwischen den einzelnen Personen müssen nicht freigehalten werden.

8. Mikrofonständer

Der zentral zwischen den Stimmberechtigten und dem Gemeinderatspodium aufgestellte Mikrofonständer steht für Wortmeldungen zur Verfügung.

9. Contact-Tracing-Massnahmen (Erfassung der Kontaktdaten)

Auf jedem Sitzplatz wird ein vornummerierter A5-Talon mit Kugelschreiber deponiert (alles in hygienisch einwandfreiem Zustand). Die Versammlungsteilnehmenden füllen den Talon aus und werfen ihn vor dem Verlassen des Gemeindegemeinschafts in die dafür vorgesehenen Boxen. Die Talons werden durch den Gemeindegemeinschaftsdatenschreiber datenschutzkonform aufbewahrt und 14 Tage nach der Gemeindeversammlung – sofern kein Ansteckungsfall bekannt ist – vernichtet.

10. Apéro

Auf den traditionellen Apéro im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird aus gesundheitlichen Gründen verzichtet.

